

## Levi Malinowsky qualifiziert sich fürs DSAM Cup Finale

Mit einem hervorragenden 4. Platz in der B-Gruppe des DSAM Cups in Bad Wildungen qualifizierte sich Levi Malinowsky (Lübecker Schachverein von 1873 e.V.) für das DSAM-Finale in Braunschweig.



Levi und „Mama“ reisten mit rosa Schachbrett und begleitet von zwei Glücksbringern im Zug nach Bad Wildungen.

Vier Stunden hatte Levi Zeit um einen Crashkurs in Eröffnungen zu geben.

Dort angekommen schleppten wir uns mit dem Gepäck auf den Berg in Bad Wildungen zum Maritim Hotel.

Dank der Verspätung der Bahn und dem netten Aufenthalt im wunderschönen Bahnhof von Kassel-Wilhelmshöhe :-)) konnten wir direkt ins Hotel einchecken und unsere Zimmer beziehen.

Das Hotel, mitten im Kurpark gelegen, bot von unserem Balkon eine wunderschöne Aussicht.

Zum Glück wurde uns gleich mitgeteilt, dass der Pool im sogenannten Badehotel renoviert wird und außer Betrieb ist, so hatten wir kein schlechtes Gefühl, dass wir ihn vor lauter Vorbereitung nicht nutzen können.



Wir starteten, nach einem leckeren Frühstück mit Lachs, gutem Kaffee und Levis Schachtraining, in die erste Runde mit schwarz.

Levi hat sowieso und ohnehin immer schwarz und ich diesmal auch.



Am Brett treffen wir den 3. Lübecker im Bunde, Daniel Harting-Maas.

Die erste Runde lässt bei uns allen dreien viel Luft nach oben offen.

Mein Glücksbringer hatte leider nicht verstanden, dass er fürs „punkten“ da ist. Stattdessen bescherte er mir ein zweites Mal schwarz für heute.

Ab nachmittags ist Levi „angekommen“ und von nun an lässt er keinen Punkt mehr liegen. Die Tage vergingen schnell mit langen Partien, Vorbereitungen und ausruhen.

Beim Frühstück nahm Levi sich sogar die Zeit um mir spontan ein Gambit beizubringen, zur Freude der neben uns frühstückenden Schachfreunde, die mit Spaß verfolgten, dass ich mir die Zugreihenfolge nicht merken konnte.

Aber Levis Zeit und Mühe honorierend, ließ ich es mir nicht nehmen, es gleich am Brett zu probieren.....immerhin.....ein Remis sprang dabei heraus. In der letzten Partie, für Levi natürlich mit schwarz, wie konnte es auch anders sein, ging es dann tatsächlich um die Qualifikation fürs Finale. Die Vorbereitung dafür erfolgte unterwegs, Levi hatte lange gespielt, die Auslosung kam spät und nun saßen wir hungrig im überfüllten „Griechen“.

Zum Glück war auch hier auf Levis Trainer wie immer Verlass, der auch am Tag vor dem Geburtstag seiner Frau, Vorbereitungsdateien schickte. Levi aß am PC und träumte von einem Sieg oder einem Remis.

Für die Qualifikation müsste ein Sieg her, dem Gegner reicht ein Remise, eine schwierige Situation.



FM Milan Kandić machte es Levi nicht leicht, kämpfte bis zum Schluss mit nur noch 19 Sekunden auf der Uhr. Aber Levi behielt auch nach 4,5 Stunden am Brett die Nerven und statt dem vorher erhofftem Remise konnte er einen vollen Punkt und den ersten Sieg gegen einen FM für sich verbuchen.



Levi ist damit vierter in Gruppe B und qualifiziert sich damit für das DSAM-Finale in Braunschweig!

Daniel und Yvonne haben zusammen 2,5 Punkte in Gruppe F erreicht, hatten die eine oder andere durchaus spannende Partie und eine gute Zeit in Bad Wildungen.

Wer die letzten kleinen Geheimnisse lüften und erfahren möchte, welchen Rucksack Levi dabei hatte, ob es Yvones Riesenglücksbringer mit in den Spielsaal schaffte, oder Interesse am DSAM Cup hat, der schaue sich die tollen Fotos von Ingrid Schulz an, mit allen Ergebnissen im Detail



<https://www.flickr.com/photos/dsam-cup/albums>

(Yvonne Malinowsky)